

64988-2026 - Wettbewerb

**Deutschland – Dienstleistungen von Wäschereien und chemischen Reinigungen –
Rahmenvertrag über die Bereitstellung, Instandhaltung und Pflege von Arbeitssicherheits- und
Warnschutzkleidung
OJ S 20/2026 29/01/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung - Änderungsbekanntmachung
Dienstleistungen - Lieferleistungen**

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Erlanger Stadtwerke AG

E-Mail: vergabestelle@estw.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des Auftraggebers: Erzeugung, Fortleitung oder Abgabe von Gas oder Wärme

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Erlanger Stadtwerke Stadtverkehr GmbH

E-Mail: vergabestelle@estw.de

Rechtsform des Erwerbers: Öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des Auftraggebers: Städtische Eisenbahn-, Straßenbahn-, Oberleitungsbus- oder
Busdienste

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Rahmenvertrag über die Bereitstellung, Instandhaltung und Pflege von
Arbeitssicherheits- und Warnschutzkleidung

Beschreibung: Die ESTW beabsichtigen die Vergabe der notwendigen Tätigkeiten zur
fortwährenden, termingerechten technisch einwandfreien Bereitstellung zugelassener und
passender Arbeits- und Warnschutzkleidung für das Personal (ca. 340 Mitarbeiter) der ESTW
innerhalb des Vertragszeitraumes (5 Jahre ab Zuschlagserteilung) zu übernehmen. Dies
umfasst folgende Leistungen: • Lieferung von normgerechter, funktionaler und langlebiger
Arbeitskleidung, • Bereitstellung eines umfassenden Servicepakets (Anpassung, Pflege,
Reinigung Reparatur, Instandhaltung, Austausch, Größentausch, Prüfung, Schrankservice,
etc.) zur Aufrechterhaltung der Schutzeigenschaften, • Zurverfügungstellung eines Online-
Portals / Online -Zugangs für die ESTW und der Träger der Arbeitskleidung • Pflege,
Reinigung und Schrankservice für bereits bei der ESTW vorhandene Kleidung (ca. 110
Kleidungsstücke) nach tatsächlichem Aufwand (Reparatur, Instandhaltung, Nachverfolgung, -)
• Sicherstellung einer jederzeit bedarfsgerechten Versorgung über den gesamten
Vertragszeitraum, • Bereitstellung der hierfür passenden Schranksysteme in ausreichender
Kapazität • Berücksichtigung ökologischer und nachhaltiger Aspekte bei Material und Service.

Kennung des Verfahrens: 3b88c9ea-435e-4aae-836e-07b9d46339c8

Interne Kennung: 070-25

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum
Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Zusätzliche Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 98310000 Dienstleistungen von Wäschereien und chemischen Reinigungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 18100000 Arbeitskleidung, besondere Arbeitsbekleidungen und Zubehör, 50830000 Reparatur von Bekleidungsartikeln und Textilien, 35113400 Schutz- und Sicherheitskleidung, 18113000 Arbeitsbekleidung, 98312000 Textilreinigung

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Erlangen

Land, Gliederung (NUTS): Erlangen, Kreisfreie Stadt (DE252)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Erfüllungsorte: Erlanger Stadtwerke AG, Äußere Brucker Straße 33, 91052 Erlangen Erlanger Stadtwerke Stadtverkehr GmbH, Frauenauracher Straße 90, 91056 Erlangen

2.1.3. Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 1 300 000,00 EUR

Höchstwert der Rahmenvereinbarung: 2 000 000,00 EUR

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: 1. Die Vergabeunterlagen stehen unter dem in Ziff. 5.1.11 angegebenen Link zum Download zur Verfügung. 2. Das Dokument "0010 Verfahrenshinweise" der Vergabeunterlagen ist zu beachten. 3. Alle Angaben sind in der geforderten Form und vollständig elektronisch einzureichen. Fehlende oder unvollständige Angaben können zum sofortigen Ausschluss des Bieters vom weiteren Verfahren führen. 4. Die Vergabeunterlagen sind ausschließlich digital über die Vergabepattform erhältlich. Es wird empfohlen, die Vergabeunterlagen nach einer Registrierung/dem Login herunterzuladen. Es wird allen Interessenten dringend empfohlen, sich auf der Vergabepattform zu registrieren. Diese Registrierung ist freiwillig, sie wird jedoch empfohlen, um gewährleisten zu können, dass Interessenten bzgl. Änderungen im Verfahren auch bereits vor Abgabe des Teilnahmeantrages über die Vergabepattform informiert werden können. Im Falle des Ausbleibens einer Registrierung liegt es in der Verantwortung des Interessenten/Bewerbers, sich eigenständig und regelmäßig über Aktualisierungen/Veränderungen in den Vergabeunterlagen auf dem Laufenden zu halten. 5. Anfragen von Bietern werden nur in Textform über die Vergabepattform entgegengenommen und von der Vergabestelle ausschließlich in Textform über die Vergabepattform beantwortet. Anfragen per E-Mail, mündlich oder Telefon werden nicht beantwortet. 6. Fragen zum Verfahren, die bis zum 30.01.2026 - 14:00 Uhr eingehen, werden bis spätestens 04.02.2026 14:00 Uhr beantwortet. Ergänzende Informationen oder sonstige Korrespondenz der Vergabestelle erfolgen grundsätzlich über die Vergabepattform. 7. Der Versand der Informations- und Absageschreiben gemäß § 134 GWB erfolgt per FAX oder E-Mail und über die Vergabepattform. Im Falle der Bewerbung einer Arbeits-/Bietergemeinschaft erfolgt die Korrespondenz der Vergabestelle über die von der Arbeits-/Bietergemeinschaft angegebenen Kontaktdaten des Bevollmächtigten. 8. Projektsprache ist deutsch. Sämtliche Kommunikation (schriftlich/mündlich) im Vergabeverfahren als auch in der Projektausführung erfolgt in deutscher Sprache. Alle Unterlagen sind in deutscher Sprache einzureichen. 9. Nach Eingang der indikativen Erstangebote, wird die Bieterzahl auf 3 Bieter reduziert. Dies erfolgt unter Anwendung der Wertungskriterien aus dem Dokument „2040_Zuschlagskriterien“. Bei der Reduktion der Bieter bleibt das Wertungskriterium Nr. 4 (Tragekomfort) unberücksichtigt, da diese Wertung erst zu einem späteren Zeitpunkt des Verfahrens vorgenommen werden kann.

Im Anschluss schließt sich die Verhandlungsrunde und die Tragetests mit den verbleibenden Bietern an.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/25/EU

sektvo -

Anzuwendende grenzübergreifende Rechtsvorschrift: -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Weitere Gründe wie folgt: Bieter können bzw. müssen nach Maßgabe der §§ 123,124 GWB im Vergabeverfahren ausgeschlossen werden. Zum Nachweis, dass diese Ausschlussgründe nicht vorliegen, sind die Formblätter A.1.1 bis A1.2 des Teilnahmeantrages (Dokument 1020_Bewerbungsunterlagen und Nachweise) auszufüllen.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Rahmenvertrag über die Bereitstellung, Instandhaltung und Pflege von Arbeitssicherheits- und Warnschutzkleidung

Beschreibung: Die ESTW beabsichtigen die Vergabe der notwendigen Tätigkeiten zur fortwährenden, termingerechten technisch einwandfreien Bereitstellung zugelassener und passender Arbeits- und Warnschutzkleidung für das Personal (ca. 340 Mitarbeiter) der ESTW innerhalb des Vertragszeitraumes (5 Jahre ab Zuschlagserteilung) zu übernehmen. Dies umfasst folgende Leistungen: • Lieferung von normgerechter, funktionaler und langlebiger Arbeitskleidung, • Bereitstellung eines umfassenden Servicepakets (Anpassung, Pflege, Reinigung Reparatur, Instandhaltung, Austausch, Größentausch, Prüfung, Schrankservice, etc.) zur Aufrechterhaltung der Schutzeigenschaften, • Zurverfügungstellung eines Online-Portals / Online -Zugangs für die ESTW und der Träger der Arbeitskleidung • Pflege, Reinigung und Schrankservice für bereits bei der ESTW vorhandene Kleidung (ca. 110 Kleidungsstücke) nach tatsächlichem Aufwand (Reparatur, Instandhaltung, Nachverfolgung) • Sicherstellung einer jederzeit bedarfsgerechten Versorgung über den gesamten Vertragszeitraum, • Bereitstellung der hierfür passenden Schranksysteme in ausreichender Kapazität • Berücksichtigung ökologischer und nachhaltiger Aspekte bei Material und Service. Interne Kennung: 070-25

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Zusätzliche Art des Auftrags: Lieferleistungen

Haupteinstufung (cpv): 98310000 Dienstleistungen von Wäschereien und chemischen Reinigungen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 18100000 Arbeitskleidung, besondere Arbeitsbekleidungen und Zubehör, 50830000 Reparatur von Bekleidungsartikeln und Textilien, 35113400 Schutz- und Sicherheitskleidung, 18113000 Arbeitsbekleidung, 98312000 Textilreinigung

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Erlangen

Land, Gliederung (NUTS): Erlangen, Kreisfreie Stadt (DE252)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Erfüllungsorte: Erlanger Stadtwerke AG, Äußere Brucker Straße 33, 91052 Erlangen
Erlanger Stadtwerke Stadtverkehr GmbH, Frauenauracher Straße 90, 91056 Erlangen

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/08/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/07/2031

5.1.4. Verlängerung

Maximale Verlängerungen: 0

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eintragung in das Handelsregister Der Bewerber/die Mitglieder der Bewerbungsgemeinschaft bestätigt/bestätigen die Eintragung in einem Handelsregister oder einem einschlägigen Berufsregister und nennt/nennen die Registernummer im Teilnahmeantrag. Als Nachweis ist das Formblatt A.2.1 des Teilnahmeantrages auszufüllen. Für die Mitgliedstaaten der Europäischen Union sind die jeweiligen Berufs- oder Handelsregister und die Bescheinigungen oder Erklärungen über die Berufsausübung in Anhang XI der Richtlinie 2014/24/EU des Europäischen Parlaments und des Rates vom 26. Februar 2014 aufgeführt. Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle ist eine Kopie der Anmeldungs- bzw. Eintragungsbescheinigung ins Berufs- oder Handelsregister nach Maßgabe der Rechtsvorschriften des Heimatlandes; andernfalls ein vergleichbarer Nachweis für die Existenz und den Gegenstand des Unternehmens des Bewerbers/der Mitglieder der Bewerbungsgemeinschaft einzureichen

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung Eigenerklärung nach Artikel 5k der EU-Verordnung 833/2014. Zum Nachweis ist das Formblatt A.1.2 des Teilnahmeantrags auszufüllen.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Berufshaftpflichtversicherung Eigenerklärung über Bestehen oder die Bereitschaft des Abschlusses einer Haftpflichtversicherung für Sach-, Personen- und Vermögensschäden mit einer Deckungssumme von mindestens 3.000.000,00

€ pro Schadensfall (Jahreshöchstersatzleistung muss mindestens den 2fachen Wert der Betriebshaftpflichtversicherung betragen) bzw. Eigenerklärung über die Bereitschaft eine Haftpflichtversicherung mit den vorgenannten Deckungssummen im Auftragsfall abzuschließen. Das Vorliegen der Versicherung ist vor Zuschlagserteilung und jederzeit auf Anforderung des AG nachzuweisen. Geforderte Mindeststandards: Mindestens die geforderten Deckungssummen oder die Eigenerklärung zum Abschluss einer entsprechenden Versicherung im Auftragsfall
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Umsatz Angabe des Nettogesamtumsatzes in EUR des Bewerbers/ der Bewerbergemeinschaft in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren sowie des jährlichen Nettoumsatzes in EUR des Bewerbers/der Bewerbergemeinschaft mit vergleichbaren Leistungen (Lieferung inkl. Reinigung, Reparatur sowie Prüfung von Arbeitsschutzkleidung) in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren. Der durchschnittliche Jahresumsatz mit vergleichbaren Leistungen muss in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren dabei mindestens 800 Tsd. EUR netto pro Jahr betragen. Geforderte Mindeststandards: Mindestens der geforderte durchschnittliche Jahresumsatz mit vergleichbaren Leistungen
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Zertifikate von unabhängigen Stellen über Qualitätssicherungsstandards

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Qualitätssicherungsverfahren (ISO 9001) Nachweis über ein in dem Unternehmen des Bewerbers/der Unternehmen der Bewerbergemeinschaft eingerichtetes Qualitätssicherungsverfahren, welches ISO 9001 oder gleichwertig entspricht. Dem Teilnahmeantrag ist als Nachweis eine Kopie des jeweils gültigen Zertifikats des Qualitätssicherungsverfahrens einzureichen. Wenn ein gleichwertiges Qualitätssicherungsverfahren besteht, ist die Gleichwertigkeit zu belegen. Dies kann z. B. durch Zertifikate anderer international anerkannten Normen, durch detaillierte Verfahrensbeschreibungen oder Bewertungen durch unabhängige Stellen nachgewiesen werden. Geforderte Mindeststandards: Mindestens ISO 9001 oder gleichwertig
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Referenzen Es müssen mindestens 3 vergleichbare Referenzen (Lieferung inkl. Reinigung und Prüfung der Schutzfunktionen von Arbeitsschutzkleidung) vorgelegt werden. Das anzugebende Datum der Leistungserbringung entspricht dem Datum der Endabnahme durch den Leistungsempfänger. Es sind nur Referenzen vorzulegen, die innerhalb der letzten 3 Jahre (Tag des Vertragsendes) erbracht wurden oder bei laufenden Verträgen, die bereits seit mindestens 18 Monaten bestehen (Stichtag ist jeweils der Termin der Bekanntmachung). Jede der folgenden Besonderheiten muss mindestens einmal in den nachgewiesenen Referenzprojekten enthalten sein. (Es ist auch möglich, dass eine Referenz mehr als eine der geforderten Besonderheiten nachweist). - Lieferung von Warnschutzkleidung (gem. EN ISO 20471) - Ausführung der Leistungen (Reinigung und Pflege) für Warnschutzkleidung (gem. EN ISO 20471) Darüber hinaus werden die folgenden Besonderheiten abgefragt. Diese müssen nicht zwingend bereits ausgeführt worden sein (kein Mindestkriterium, jedoch Auswahlkriterium zur Bewerberauswahl): -

Lieferung und Ausführung der Leistungen (Reinigung und Pflege) von Arbeitsschutzkleidung , gem. EN 1149-5, EN ISO 11612, EN 343 oder IEC 61482-2 APC2 - Sortieren der gewaschenen Arbeitskleidung in ein Schranksystem beim Auftraggeber - Möglichkeit der Nachverfolgung der Arbeitskleidung mittels Online- oder App-Zugang für den Auftraggeber - Die Leistung wurde für einen Energiekonzern bzw. Stadtwerke erbracht. Zu den Referenzen sind jeweils die folgenden Angaben zu machen: - Bezeichnung des Referenzprojekts - Auftraggeber - Abholstandorte (Stadt) - Ausführungszeitraum (Anfang und Ende – Angabe Monat/Jahr – bei laufenden Verträgen voraussichtliches Ende) - Anzahl der ausgestatteten Mitarbeiter (beim Auftraggeber) - Hersteller der verwendeten Kleidung (Mehrfachnennung möglich) - Angaben zum Vertragsverhältnis (Hauptauftragnehmer, Unterauftragnehmer) - Name und Adresse des Referenzauftraggebers sowie Benennung eines Ansprechpartners mit Telefonnummer beim Referenzauftraggeber - Angabe des Netto-Auftragsvolumens in EUR und des eigenen Leistungsanteils - Angabe der durch Eigenleistung erfüllten Referenzanforderungen - Kurzbeschreibung des Auftragsumfangs (Eigenanteil), Angabe relevanter Kenngrößen und sonstiger Besonderheiten im Projekt Geforderte Mindeststandards: Nennung von mindestens 3 entsprechenden Referenzen Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium: Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Sofern eine Vielzahl an geeigneten Teilnahmeanträgen eingeht, so werden die 5-7 geeignetsten Bewerbungen, welche zur Abgabe eines Erstangebotes aufgefordert werden, anhand der nachfolgenden Kriterien bestimmt: 1) Managementsystem (max. 13 Punkte): Der Bewerber/die Mitglieder der Bewerbungsgemeinschaft hat/haben im Teilnahmeantrag anzugeben, ob in seinem/ihrer Unternehmen jeweils ein Managementsystem gemäß der nachfolgenden Ziffern 1.1-1.3) vorhanden ist. Sofern vorhanden, ist dem Teilnahmeantrag als Nachweis eine Kopie des jeweils gültigen Zertifikats einzureichen. Wenn ein gleichwertiges System besteht, ist die Gleichwertigkeit zu belegen. Dies kann z. B. durch Zertifikate anderer international anerkannten Normen, durch detaillierte Verfahrensbeschreibungen oder Bewertungen durch unabhängige Stellen nachgewiesen werden. 1.1) Nachweis eines Energiemanagementsystems, welches ISO 50001 oder gleichwertig entspricht = 5 Punkte. 1.2) Nachweis eines Umweltmanagementsystems, welches ISO 14001 oder gleichwertig entspricht = 4 Punkte. 1.3) Nachweis eines Arbeitsschutzmanagementsystems, welches ISO 45001 oder gleichwertig entspricht = 4 Punkte. 2) Unternehmensreferenzen (max. 47 Punkte): Gewertet werden die Referenzen, die die Anforderung unter Ziffer 5.1.9 6) erfüllen. Hierbei wird für die Erfüllung der Besonderheiten die nachfolgende Punktzahl vergeben: 2.1) Lieferung von Warnschutzkleidung (gem. EN ISO 20471): mindestens eine Referenz muss diese Anforderung erfüllt haben (Mindestanforderung). Sofern diese Leistungen bei weiteren Referenzen erbracht wurden, werden für diese Referenzen jeweils 2 Punkte vergeben. Es können somit max. 2 Referenzen diese Punktzahl erhalten (max. 4 Punkte), da max. 3 Referenzen in die Bewertung aufgenommen werden. 2.2) Ausführung der Leistungen (Reinigung und Pflege) für Warnschutzkleidung (gem. EN ISO 20471): mindestens eine Referenz muss diese Anforderung erfüllt haben (Mindestanforderung). Sofern diese Leistungen bei weiteren Referenzen erbracht wurden, werden für diese Referenzen jeweils 2 Punkte vergeben. Es können somit max. 2 Referenzen diese Punktzahl erhalten (max. 4 Punkte), da max. 3 Referenzen in die Bewertung aufgenommen werden. 2.3) Lieferung und Ausführung der Leistungen (Reinigung und Pflege) von Arbeitsschutzkleidung gem. Norm EN 1149-5: Jede Referenz, die diese Besonderheit erfüllt, erhält 1 Punkt. Es können maximal 3 Referenzen gewertet werden (max. 3 Punkte). 2.4) Lieferung und Ausführung der Leistungen

(Reinigung und Pflege) von Arbeitsschutzkleidung gem. Norm EN ISO 11612: Jede Referenz, die diese Besonderheit erfüllt, erhält 1 Punkt. Es können maximal 3 Referenzen gewertet werden (max. 3 Punkte). 2.5) Lieferung und Ausführung der Leistungen (Reinigung und Pflege) von Arbeitsschutzkleidung gem. Norm EN 343: Jede Referenz, die diese Besonderheit erfüllt, erhält 1 Punkt. Es können maximal 3 Referenzen gewertet werden (max. 3 Punkte). 2.6) Lieferung und Ausführung der Leistungen (Reinigung und Pflege) von Arbeitsschutzkleidung gem. Norm IEC 61482-2 APC2: Jede Referenz, die diese Besonderheit erfüllt, erhält 1 Punkt. Es können maximal 3 Referenzen gewertet werden (max. 3 Punkte). 2.7) Sortierung von Arbeitskleidung in ein Schranksystem (Einsortieren von gewaschener Arbeitskleidung in ein Schranksystem beim Auftraggeber im Rahmen des Referenzauftrages): Jede Referenz, die diese Besonderheit erfüllt, erhält 4 Punkte. Es können maximal 3 Referenzen gewertet werden (max. 12 Punkte). 2.8) Nachverfolgung der Arbeitskleidung (Möglichkeit der Nachverfolgung der Arbeitskleidung mittels Online- oder App-Zugang für den Auftraggeber im Rahmen des Referenzauftrages): Jede Referenz, die diese Besonderheit erfüllt, erhält 4 Punkte. Es können maximal 3 Referenzen gewertet werden (max. 12 Punkte). 2.9) Leistungserbringung für einen Energiekonzern bzw. Stadtwerke: Jede Referenz, die diese Besonderheit erfüllt, erhält 1 Punkt. Es können maximal 3 Referenzen gewertet werden (max. 3 Punkte).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 60,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 7

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Das Angebot mit dem geringsten Wertungspreis für die ausgeschriebene Leistung erhält 65 Punkte. Für den Wertungspreis ist die errechnete Summe netto gemäß dem Dokument 4050_Preisblatt unter Berücksichtigung des im Dokument 4010_Angebotsschreiben genannten Skontoangebotes maßgeblich. Für die preislich nachfolgenden Angebote wird die Punktzahl wie folgt bestimmt: $\text{Punktzahl Bieter XY} = \text{Niedrigstpreis} \times 65 / \text{Preis Bieter XY}$ Bei der so errechneten Punktzahl findet nur die erste Nachkommastelle Berücksichtigung. Alle weiteren Nachkommastellen werden kaufmännisch auf- oder abgerundet (gem. DIN 1333).

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 65

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Optisches Gesamtkonzept Das optische Gesamtkonzept der angebotenen Arbeitskleidung wird anhand eines mit dem Angebot einzureichenden Mustersatzes gemäß den Vorgaben unter Ziffer 2. des Dokumentes „2040_Zuschlagskriterien“ bewertet.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 8

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Bewertung des Servicekonzeptes: Mit dem Angebot ist ein Servicekonzept gemäß den Vorgaben unter Ziffer 3. des Dokumentes „2040_Zuschlagskriterien“ einzureichen.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Zugesicherter Termin zur Bereitstellung der Erstausrüstung: Das Kriterium wird mit maximal 4 Punkten bewertet. Gem. der Ausschreibungsunterlagen (Dokument 4020_Vertrag), hat die Lieferung der vollständigen und angepassten Erstausrüstung binnen 16 Wochen gerechnet ab der Zuschlagserteilung zu erfolgen. Sofern der Bieter eine kürzere Frist im Dokument 4033_Datenblatt allgemeine Informationen unter Punkt 5.1 „Lieferzeit der Erstausrüstung ab Zuschlagserteilung/Vertragsbeginn“ benennt wird dies mit folgenden Punkten bewertet: Zugesicherte Lieferzeit ab Zuschlagserteilung Punktzahl Lieferzeit 16 Wochen 0 Punkte Lieferzeit ≤ 15 Wochen 0,5 Punkte Lieferzeit ≤ 14 Wochen 1 Punkt Lieferzeit ≤ 13 Wochen 1,5 Punkte Lieferzeit ≤ 12 Wochen 2 Punkte Lieferzeit ≤ 11 Wochen 2,5 Punkte Lieferzeit ≤ 10 Wochen 3 Punkte Lieferzeit ≤ 9 Wochen 3,5 Punkte Lieferzeit ≤ 8 Wochen 4 Punkte

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 4

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Tragekomfort / Tragetests (keine Berücksichtigung nach Eingang der Erstangebote): Das Kriterium wird mit maximal 15 Punkten bewertet. Der Tragekomfort wird durch Tragetests durch Mitarbeiter der verschiedenen Arbeitskleidungsgruppen gemäß den Vorgaben unter Ziffer 5. des Dokumentes „2040_Zuschlagskriterien“ bewertet.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Punkte, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 15

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av26e912-eu>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: Erlanger Stadtwerke AG Vergabestelle

URL: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av26e912-eu>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av26e912-eu>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 12/02/2026 10:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich vor, Unterlagen, sofern zulässig, in angemessener Frist nachzufordern. Ein Anspruch der Bieter auf eine Nachforderung von Unterlagen besteht nicht. Die Nachforderung erfolgt gemäß § 51 Abs. 2 SektVO.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Die Bedingungen für die Ausführung des Auftrags sind in den Vergabeunterlagen dargestellt. Der Auftraggeber wird zudem von dem für den Zuschlag vorgesehenen Bieter/den Mitgliedern der für den Zuschlag vorgesehenen Bietergemeinschaft einen Auszug aus dem Wettbewerbsregister nach § 6 WRegG beim Bundeskartellamt anfordern.

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Von einer Bietergemeinschaft, die den Zuschlag erhält, anzunehmende Rechtsform:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter. Die entsprechende Bewerbungsgemeinschaftserklärung ist mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen. Der Auftraggeber weist darauf hin, dass die Bildung einer Bietergemeinschaft unzulässig ist, sofern damit eine wettbewerbsbeschränkende Vereinbarung gemäß § 1 GWB getroffen wird.

Finanzielle Vereinbarung: Zahlungsbedingungen: gemäß Dokument 4020_Vertrag der Ausschreibungsunterlagen

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Rahmenvereinbarung ohne erneuten Aufruf zum Wettbewerb

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Schlichtungsstelle: Regierung von Mittelfranken - Vergabekammer Nordbayern -

Überprüfungsstelle: Regierung von Mittelfranken - Vergabekammer Nordbayern -

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ein Nachprüfungsantrag zur Vergabekammer ist unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB). Erkennt ein Bewerber Verstöße gegen Vergabevorschriften, so hat er diese innerhalb von 10 Tagen nach Kenntniserlangung gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. §§ 134 und 160 Abs. 3 GWB bleiben unberührt.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Erlanger Stadtwerke AG

Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt: Erlanger Stadtwerke AG

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Regierung von Mittelfranken - Vergabekammer Nordbayern -

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Erlanger Stadtwerke AG

Organisation, die Angebote bearbeitet: Erlanger Stadtwerke AG

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Erlanger Stadtwerke AG

Registrierungsnummer: DE132490623
Postanschrift: Äußere Brucker Str. 33
Stadt: Erlangen
Postleitzahl: 91052
Land, Gliederung (NUTS): Erlangen, Kreisfreie Stadt (DE252)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Vergabestelle - Rebecca Bock
E-Mail: vergabestelle@estw.de
Telefon: 091318234225
Fax: 09131 823-4477
Profil des Erwerbers: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av26e912-eu>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer
Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt
Organisation, die einen Offline-Zugang zu den Vergabeunterlagen bereitstellt
Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt
Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Erlanger Stadtwerke Stadtverkehr GmbH
Registrierungsnummer: DE219266975
Postanschrift: Äußere Brucker Straße 33
Stadt: Erlangen
Postleitzahl: 91052
Land, Gliederung (NUTS): Erlangen, Kreisfreie Stadt (DE252)
Land: Deutschland
Kontaktperson: Vergabestelle - Rebecca Bock
E-Mail: vergabestelle@estw.de
Telefon: 091318234225
Fax: 091318234477
Profil des Erwerbers: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av26e912-eu>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Regierung von Mittelfranken - Vergabekammer Nordbayern -
Registrierungsnummer: 0981531277
Postanschrift: Promenade 27
Stadt: Ansbach
Postleitzahl: 91522
Land, Gliederung (NUTS): Ansbach, Kreisfreie Stadt (DE251)
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer.nordbayern@reg-mfr.bayern.de
Telefon: +49 981531277
Fax: +49 981531873

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt
Schlichtungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

10. Änderung

Fassung der zu ändernden vorigen Bekanntmachung

:

bc4c7899-8d93-464d-a6a2-e78a5d5386e4-01

Hauptgrund für die Änderung

:

Korrektur – Veröffentlichung

Beschreibung

:

Anpassung lt. Bieterfrage 1. Weitere Informationen hierzu auch in den Dokument
"Beantwortung der Bieterfragen 1"

10.1. Änderung

Abschnittskennung: LOT-0001

Beschreibung der Änderungen: Im Formular Los (LOT-0001) wurde das Zuschlagskriterium bzgl. der Lieferzeit angepasst, sowie die Bekanntmachungsfrist auf den 12. Februar verlängert.

Änderung der Auftragsunterlagen am: 28/01/2026

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 12f3508a-edae-4f15-9544-28df63641fd4 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 17

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 28/01/2026 11:02:58 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 64988-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 20/2026

Datum der Veröffentlichung: 29/01/2026